

Ausschreibung für das Amtsblatt April 2024
Rubrik „Pfarrstellen“

2. Pfarrstelle Höchststadt an der Aisch (0,5) – ID 852

Dekanatsbezirk Bamberg

Schwerpunkt Senioren- und Altenheimseelsorge in zwei Gemeinden.

Höchststadt (HÖS; 13.500 Einw.) im Einzugsgebiet Erlangen–Nürnberg–Bamberg. Schulstadt, Mittelzentrum im landschaftlich reizvollen Aischgrund, hoher Freizeitwert und gute Möglichkeiten zur Naherholung, günstige Verkehrslage (A 3). KG HÖS mit 2.850 Gemgl., städt. geprägte Bevölkerung. In der für unterschiedliche Lebensentwürfe offenen Gemeinde begegnen sich die vielen Engagierten wertschätzend und bewusst als Kirche auf dem Weg. Besonders attraktiv ist das reiche musikalische Leben der Gemeinde. Gottesdienste sonntäglich (G 1) in Christuskirche (1963, 250 Sitzpl.). AM (mit Kindern) monatl. und an Festtagen. Vierzehntägl./monatlich je 1 GD in 3 Seniorenheimen. KinderGD monatlich und zahlreiche besondere Gottesdienste im Jahreskreis. Im geräumigen Gemeindehaus treffen sich vielfältige Gruppen (u. a. in der Seniorenarbeit: Tanz, Treff, Spielenachmittag, Fahrten). Hauptamtliche Team: Pfarrer auf 1. Pfarrstelle mit Pfarramtsführung und Verwaltung der beiden Kitas; Religionspädagogin für die Konfi- und Jugendarbeit in der Region Süd, Pfarramtssekretärin; dazu Lektor und liturg. Lektoren, Organist, ChorleiterInnen, Kirchner-Team und Hausmeister, Ehrenamtliche, Verwaltungsstelle Bamberg. RU nach Regelstundenmaß (3 Std.).

Arbeitsschwerpunkte: Neben der Begleitung eines Gemeindeprengeles (850 Gemgl.) in Höchststadt ist die Hauptaufgabe die Senioren- und Altenheimseelsorge in der Kooperationsregion Höchststadt/Lonnerstadt. Dazu zählen: Seelsorge im Kreiskrankenhaus St. Anna mit überregionaler Belegung; Gedenkgottesdienst und die Begleitung der Hospizarbeit, Seelsorge in den Seniorenheimen St. Anna Vitans und BRK Etzelskirchen und in der Demenz WG im Haus am Schlossberg „Lebensfreude ERhalten“ in Höchststadt; Gottesdienste und Präsenz bei Festen sowie die Durchführung des „Tages der Pflege“ gehören zu den Aufgaben dieser Stelle. Die Seniorenarbeit in der Kooperationsregion umfasst: Begleitung der gemeindlichen Angebote in Höchststadt und Lonnerstadt; Austausch über Programmgestaltungen, Erarbeitung von Ausflugszielen, Erprobung gemeinsamer Fahrten, Themen- und Referentensuche, Unterstützung, Erweiterung, Neugewinnung und Begleitung der ehrenamtlichen Teams, Ansprechperson für Fragen der Seniorenarbeit auch in die Süd-Region des DB hinein. Die Pfarrperson ist Mitglied im KV Höchststadt.

KVs und Gemeinden freuen sich auf eine kommunikative, kontaktfreudige Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet und mit Freude vielfältige Gottesdienste feiert. Haus- und Krankenbesuche sind wichtig. Die gute Zusammenarbeit in der ganzen Südregion des DB soll weiter gepflegt, die Kooperation mit Lonnerstadt ausgebaut werden. Im sehr kollegial ausgerichteten Pfarrkapitel beteiligen sich alle Pfarrerinnen und Pfarrer an der ökumen. innerhäuslichen Notfallseelsorge. Der KV ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Bes.Gr.: A 13/14, Bewerbungsfrist: 21. April 2024

Besetzungsrecht: Kirchenvorstand

Vorgesehener Besetzungstermin: frühestens 1. September 2024